

JETZT IST DAS GESTERN VON MORGEN!

Jede Zeit hat ihr eigenes Gepräge: durch bestimmte Ereignisse, Persönlichkeiten, Bauten, durch Erfindungen, Alltagsgegenstände, Moden und Kunstrichtungen, sogar durch eine charakteristische Art der Menschen, miteinander zu kommunizieren. Die Zusammenschau solcher Merkmale ermöglicht es später, sich ein umfassendes Bild vom Leben in jener Zeit zu machen. Doch erst die persönlichen Erzählungen von Menschen über ihren Alltag, ihre Träume und ihre Sorgen erfüllen dieses Bild mit Leben.

2.6.2018 · Das »Zeitkapsel«-Projekt

Das »Zeitkapsel«-Projekt ist eine langfristig angelegte Aktion. In Behältern werden Dinge wie Fotos, Filme, Bilder, Briefe, aber auch aufgezeichnete Gedanken, Wünsche, Hoffnungen und anderes, was uns heute wichtig ist, verstaut, damit man in 25 Jahren, zum 825. Geburtstag der Burgstadt Stolpen, davon erfährt. Schon jetzt wird es spannend sein zu sehen, wie unterschiedlich die Zeitkapseln befüllt werden. Zur Geburtstagsfeier am 2. Juni 2018 werden die Zeitkapseln feierlich als Geschenk an den Bürgermeister der Stadt Stolpen übergeben und dann im Stadtarchiv aufbewahrt, bis sie zur 825-Jahr-Feier Stolpens wieder geöffnet werden und den nachfolgenden Generationen ihre Geheimnisse lüften. – Begleitet wird die Aktion durch das Pflanzen eines Baumes. Gerade für Kinder wird an seinem Wachsen anschaulich sichtbar werden, wie die Zeit vergeht und dass Veränderung ein natürlicher Teil unseres Lebens ist.

Annett Immel · Stolpen-Information, Markt 26
Tel. 035973 27313
stolpen-information@t-online.de

»DIE MENSCHEN, UND NICHT
DIE NATUR, MACHEN EIN LAND
HEIMISCH.«

Hans Christian Andersen

GEMEINSAM HEIMAT ERKUNDEN

»Die gefährlichste aller Weltanschauungen ist die Weltanschauung der Leute, welche die Welt nicht angeschaut haben«, meinte einst Alexander von Humboldt. Der große Wissenschaftler und Humanist wusste, wovon er spricht, hatte er doch viele Länder der Welt kennengelernt. Doch es muss nicht immer die große Welt sein – auch die Umgebung des eigenen Wohnortes birgt eine Fülle von Erlebens- und Entdeckungswertem, das uns bereichern und uns tiefer bewusstmachen kann, weshalb wir »Heimat« als so existenziell bedeutsam empfinden.

Überraschungs-Wandertouren

Lassen Sie sich entführen zu jahreszeitlichen Überraschungswandertouren rund um Stolpen und seine Ortsteile. Die Verbundenheit mit der Heimat wächst, wenn man sie gemeinsam erkunden kann. Deshalb wollen wir uns in fröhlicher Runde auf den Weg machen. Wir dürfen gespannt sein auf diese Entdeckungsreisen und darauf, was es alles aus »Kindermund« zu hören gibt. 800 Jahre ... Wie lange, wie groß, wie weit ist das? Kinder finden ihre eigenen Antworten darauf, und Sie können gespannt sein. Kommen Sie einfach mit!

Termine

22.6.2018 · 9.00 Uhr

Treff: Bushaltestelle Ärztehaus

21.9.2018 · 9.00 Uhr

Treff: Bushaltestelle Ärztehaus

Martina Winter, Kindergarten
»Kleine Weltentdecker«
Tel. 035973 646287
kiga@kindergarten-stolpen.de

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Stolpen
Konzept, Gestaltung, Satz: Ö GRAFIK agentur für grafik und design
Druck: FLYERALARM GmbH
Stolpen 2018



HEIMAT

www.stolpen.de/jahresthema




STOLPEN
Burgstadt mit Geist



THEMENJAHR »HEIMAT«

Es gibt viele Fragen, die nicht nur Einzelne bewegen. Weil sie alle angehen, unser gemeinsames Leben und unsere Zukunftserwartungen betreffen. Deshalb sollten wir uns gemeinsam über sie austauschen – um Neues zu erfahren, andere Standpunkte kennenzulernen, vielleicht auch Ansätze für die Lösung von Problemen zu finden. Um miteinander ins Gespräch zu kommen, widmen wir uns ab 2018 im Stolpener Land in jedem Jahr einem speziellen Thema, mit dem wir uns intensiv und möglichst breit gefächert auseinandersetzen.

Der Impuls dazu geht von Stolpenern aus, die das Gespräch mit- und untereinander fördern und dabei die Möglichkeiten nutzen wollen, die im neu ausgestatteten Haus Markt 26 entstanden sind. Die praktische Umsetzung der Themenjahre soll sich jedoch nicht nur auf Diskussionsforen oder Vorträge beschränken, sondern in möglichst vielfältigen Formen erlebbar sein – von Ausstellungen und künstlerischen Aktionen über kreative Projekte bis hin zu gemeinsamen Feiern, Themenwanderungen, Exkursionen oder anderen Erlebnisangeboten.

Passend zum Jubiläumsjahr der Burgstadt Stolpen, wird 2018 das Thema »Heimat« im Mittelpunkt stehen. Was bedeutet Heimat für mich? Was bedeutet sie für andere? Hat Heimat nur mit einem Ort zu tun? Was passiert mit mir und anderen, wenn Heimat verloren geht? Kann man ohne Heimat überhaupt leben? Viele Veranstaltungen werden das Jahresthema facettenreich lebendig werden lassen; einige von ihnen sollen hier konkret vorgestellt werden. Im aktuellen Veranstaltungskalender Stolpen800 sind sie vollständig zu finden, gekennzeichnet mit dem Signet .

Annett Immel · Stolpen-Information, Markt 26
Tel. 035973 27313
stolpen-information@t-online.de

»HEIMAT IST DA, WO MAN SICH
NICHT ERKLÄREN MUSS.«

Johann Gottfried von Herder

STOLPENER GESPRÄCHE

Die »Stolpener Gespräche« sind eine neue Veranstaltungsreihe, die uns über uns selbst, unser Stolpener Land und wichtige Lebensthemen miteinander ins Gespräch bringen und unser Miteinander stärken soll. Vorträge und Diskussionen werden sich mit aktuellen Problemen auseinandersetzen; neben den Stolpenern selbst sind kompetente Partner aus unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft eingeladen, Akzente zu setzen und ihr Wissen einzubringen. 2018 stehen unterschiedliche Aspekte des Themas »Heimat« in ihrem Mittelpunkt.

23.3.2018 · 19.30 Uhr · Rats- und Bürgersaal, Markt 26
1. Gespräch: »Vorsicht, Heimat!«

An diesem Abend diskutieren die einstige Politikerin **Antje Hermann** und der Theologe **Frank Richter** miteinander und mit den Stolpener Einwohnern über die künftige Gestaltung unserer Heimat. Moderiert wird die Veranstaltung von **Dr. Peter Ufer**.

20.4.2018 · 19.00 Uhr · Rats- und Bürgersaal, Markt 26
2. Gespräch: »Subjektive Dimensionen von Heimat«

Im Vortrag von **Prof. Dr. Beate Mitzscherlich**, Professorin für Pflegeforschung an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, und im darauf folgenden Gespräch geht es um psychologische Dimensionen von Heimat und Beheimatung, aber auch um die Frage, welche Rolle das soziale Miteinander für die Erfahrung von Heimat spielt.

9.11.2018 · 19.30 Uhr · Rats- und Bürgersaal, Markt 26
3. Gespräch: Podiumsdiskussion mit Bürgerinnen und Bürgern

Zum 3. Stolpener Gespräch sollen Menschen aus unserer Gegend zu Wort kommen. Mit ihnen soll das Thema Heimat aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet werden. Moderiert wird die Veranstaltung von **Dr. Peter Ufer**. Gesprächspartner sind angefragt. Infos ab Mitte 2018 unter www.stolpen.de

Annett Immel · Stolpen-Information, Markt 26
Tel. 035973 27313 · stolpen-information@t-online.de

Pfarrer Christian Heurich
Tel. 035973 29466 · heurich@kirche-stolpen.de

AUSSTELLUNGEN

Wer sich wohlfühlt in seinem Umfeld, wird inspiriert zu schöpferischem Tun. Die eigenen Gefühle und Gedanken in künstlerischen Kreationen Gestalt werden zu lassen, gehört wohl zu den menschlichen Grundbedürfnissen. Es wird jedoch nicht nur durch positive Emotionen angeregt, auch Zweifel, Ängste, Spottlust oder Zorn können wichtige Triebkräfte künstlerischer Äußerungen werden. Letztlich widerspiegeln sich alle diese Gefühle in den Werken – und vermitteln Betrachtern, Hörern oder Lesern Wichtiges über deren Schöpfer und ihre Zeit.

25.4.2018 · 15.30 Uhr · Stolpen-Information, Markt 26
Mit Kinderaugen durch unsere Heimat

Was verstehen Kinder unter Heimat, wo fühlen sie sich wohl, geborgen und zu Hause? Woran denkt ein Fünfjähriger, wenn er nach Heimat gefragt wird? Eine Ausstellung mit Zeichnungen und anderen Gestaltungen aus dem Kindergarten St. Martin Lauterbach lädt dazu ein, die Welt einmal wieder mit Kinderaugen zu sehen.

Ines Kramer · Kindergarten St. Martin Lauterbach
kiga-sankt-martin@kirche-lauterbach.de

31.5.2018 · 20.00 Uhr · Burg Stolpen, Kasematte
Eröffnung der Karikaturenausstellung »Vorsicht Heimat« und Vorstellung des Magazins »Stolpen800«

»Stolpen800« ist ein Magazin von, aber vor allem über die Menschen der Jubiläumsstadt. Es erscheinen Geschichten über die ältesten Einwohner, interessante Familiendynastien, gute Handwerker und verrückte Typen. Die Stadt im Wandel der Zeit zeigen einmalige Fotos. Die Premiere dieses Geburtstagsmagazins findet in der neuen »Galerie Komische Meister« statt, die an diesem Abend in der Kasematte der Burg Stolpen öffnet. Karikaturisten aus ganz Deutschland widmen sich dem Thema »Vorsicht, Heimat!«

Jürgen Major · Burg Stolpen
Tel. 035973 23410
juergen.major@schloesserland-sachsen.de